

EVANGELISCHE FILMGILDE

GESCHAFTSSTELLE

FRANKFURT AM MAIN · GOTTFRIED-KELLER-STRASSE 19 · TELEFON 511203

**Die Evangelische Filmgilde empfiehlt
als Besten Film des Monats:**

SIE UND ER (Kanojo to Kare)

Herstellerland: JAPAN 1964

Regie: SUSUMU HANI

Der Film hat die innere Wandlung einer jungen Japanerin zum Gegenstand, die mit ihrem Mann in einem modernen Wohnblock am Rande von Tokio lebt und an Sinn und innerer Berechtigung ihres saturierten Daseins zu zweifeln beginnt, als sie mit den Bewohnern einer benachbarten Barackensiedlung in Kontakt gerät.

Wie in Susumu Hanis früheren Filmen geht es auch in „Sie und Er“ um jenen Prozeß, in dessen Verlauf ein Mensch zu sich selbst findet. Der Film, der sich durch die Feinfühligkeit seiner Psychologie auszeichnet, ist vor allem deshalb bemerkenswert, weil er die verblüffende Parallelität der sozialen Wandlungen in der westlichen und östlichen Welt erkennen läßt. Ein Film, der vor allem jungen Menschen lohnenden Stoff für klärende Gespräche bietet und der es daher verdient, bald den Weg in unsere Kinos zu finden.

Zur Aussprache empfehlen wir folgende Themen:

1. Die japanische Frau zwischen Tradition und Emanzipation.
2. Zwischen Eigenliebe und Nächstenliebe — nicht nur ein Problem für Christen.